



Bildung und Kultur

Leonardo da Vinci



Report

vereinigungen der beteiligten Fakultäten zugeordnet. Zuständig für Verwaltung, Bewerbung und Beratung sowie die finanzielle Abwicklung sind für das WZW Mechthild Schröder (Tel.: 08161-713710, E-Mail: mechthild.schroeder@pa-weihst.bayern.de) und für die Fakultät für Architektur Marga Cervinka (089/289-22351, marga.cervinka@lrz.tu-muenchen.de).

Auslandspraktika

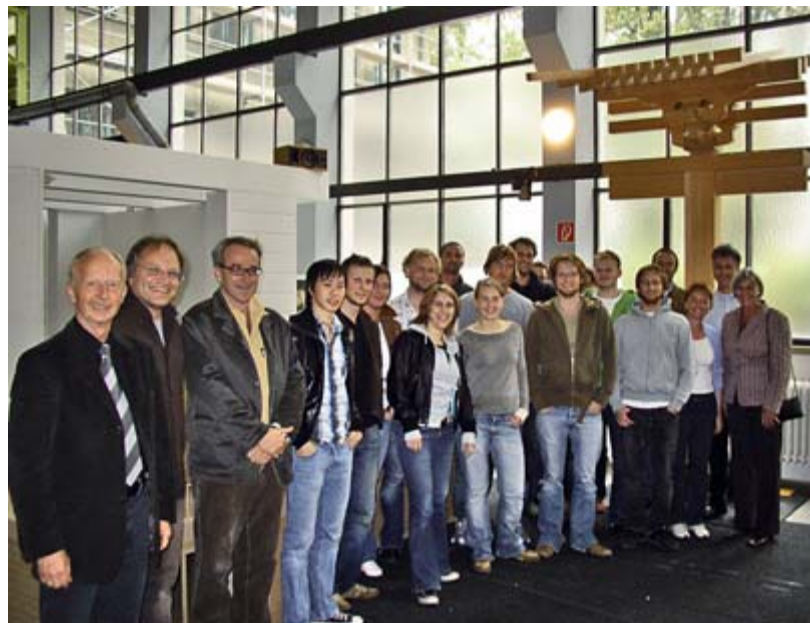
Das LEONARDO DA VINCI-Mobilitätsprojekt »Technik und Umwelt in der europäischen Praxis erfahren«, das die TUM-Fakultäten Wissenschaftszentrum Weihenstephan (WZW) und Architektur beantragt hatten, ist für einen Zeitraum von zwei Jahren bewilligt worden. Koordinator an der TUM ist Dr. Peter Rölz, Leiter des Arbeitsbereichs 4 - Alumni & Career - des Studenten-Service-Zentrums. Das Programm fördert das Auslandspraktikum von 68 Studierenden innerhalb der Europäischen Union (EU) und der EU-Beitrittsländer. Die Studierenden, die alle bereits das Vordiplom absolviert haben, erhalten für einen Zeitraum von mindestens drei bis maximal zwölf Kalendermonaten eine monatliche Förderung von rund 350 Euro und eine Reisebeihilfe. Das Praktikum muss in einem Wirtschaftsunternehmen absolviert werden und inhaltlich der Erfüllung bzw. Vertiefung des Studienziels dienen. Dabei können sich die Studierenden um einen Platz in einem der 40 Partnerunternehmen der beiden Fakultäten bewerben oder selbst ein Unternehmen vorschlagen. Durch die LEONARDO-Initiative ist es den Studienfakultäten gelungen, ein Partnernetzwerk aufzubauen, das den ganzen europäischen Raum ab-

deckt und von Unternehmensseite her ein großes Spektrum im Bereich Technik und Umwelt anbietet. Um das Projekt zu beschreiben, wird ein LEONARDO-Board eingerichtet. Eine besondere Rolle bei der Verbreitung ist den entsprechenden Berufsverbänden und Absolventen-



<http://eu.daad.de/leonardo/index.html>

Norwegische Studenten zu Besuch



Eine Gruppe Studierender der Norges teknisk-naturvitenskapelige Universitet (NTNU) im norwegischen Trondheim, einer Partneruniversität der TUM, besuchte im Herbst 2005 unter Leitung von Prof. Knut Einar Larsen (l.) von der Architekturfakultät der NTNU im Rahmen einer Fachexkursion durch Süddeutschland und Österreich auch die TUM. Das Interesse der Gäste galt dem Thema Vorfertigungstechnologien im Bauwesen. An der TUM empfing sie Vizepräsidentin Dr. Hannemor Keidel (r.) in der Baurobotikhalle des Lehrstuhls für Baurealisierung. Prof. Thomas Bock (2.v.r.) informierte über die Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls auf diesem Gebiet.

Foto: R. Harle